

AIR ACADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

BPL (Gas)

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011

und

AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

70 – Flugleistung und Flugplanung (Deutschland)

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH

info@aircademy.com**COPYRIGHT Vermerk:****Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

- 1 Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 360 m Hindernisse mit 40 m Höhe.**

Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen?

(Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit) (1,00 P.)

- ☒ 1,5 m/s
- ☐ 2 m/s
- ☐ 0,5 m/s
- ☐ 1 m/s

- 2 Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 270 m Hindernisse mit 40 m Höhe.**

Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen?

(Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit) (1,00 P.)

- ☐ 1 m/s
- ☐ 0,5 m/s
- ☐ 1,5 m/s
- ☒ 2 m/s

- 3 Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1 : 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 6 cm lange Distanz in 9 min zurückgelegt wurde.**

Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 4 cm entfernt liegt? (1,00 P.)

- ☒ 6 min.
- ☐ 18 min.
- ☐ 9 min.
- ☐ 12 min.

- 4 Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 2 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 320 m Hindernisse mit 30 m Höhe.

Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen?

(Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit) (1,00 P.)

- ☐ 2 m/s
- ☐ 0,5 m/s
- ☒ 1 m/s
- ☐ 1,5 m/s

- 5 Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1 : 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde.

Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt? (1,00 P.)

- ☐ 6 min.
- ☐ 12 min.
- ☐ 9 min.
- ☒ 18 min.

- 6 Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 2 NM in 10 min zurückgelegt wurde.

Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein? (1,00 P.)

- ☐ 12 min.
- ☐ 180 min.
- ☒ 90 min.
- ☐ 60 min.

- 7 Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 3 NM in 10 min zurückgelegt wurde.

Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein? (1,00 P.)

- ☒ 60 min.
- ☐ 90 min.
- ☐ 180 min.
- ☐ 12 min.

- 8 Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM in 8 min zurückgelegt wurde.

Wie lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein? (1,00 P.)

- ☒ 12 min.
- ☐ 60 min.
- ☐ 180 min.
- ☐ 90 min.

- 9 Beim Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung von 300 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate von 1,5 m/s.

Wie hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer das Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden? (1,00 P.)

- ☒ 2.5 m/s
- ☐ 8 m/s
- ☐ 1 m/s
- ☐ 10 m/s

- 10 Beim Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung von 600 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate von 1.5 m/s.

Wie hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer das Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden? (1,00 P.)

- ☐ 3 m/s
- ☐ 10 m/s
- ☐ 1 m/s
- ☒ 5 m/s

- 11 Die maximale Anzahl der Insassen eines Freiballons kann welchem Dokument entnommen werden? (1,00 P.)

- ☒ Dem Flughandbuch und Gerätekenntblatt.
- ☐ Dem Eintragungsschein.
- ☐ Dem Fahrtenbuch oder Flugbuch.
- ☐ Dem Lufttüchtigkeitszeugnis.

- 12 Was wird in der Leermasse eines Gasballons berücksichtigt? (1,00 P.)

- ☐ Ballastsäcke, der Korb, Hülle, Ventil und Schlepptau.
- ☐ Brenner, Ballastsäcke, Instrumente, Netz und Schlepptau.
- ☐ Der Korb, Brenner, Ballastsäcke, Hülle, Netz und Schlepptau.
- ☒ Der Korb, Korbring, Ventil, Netz, Hülle und Schlepptau.

- 13 Vor dem Start stellt der Freiballonführer fest, dass durch die Zuladung die höchstzulässige Masse um 5% überschritten wurde.**

Was ist zu tun? (1,00 P.)

- ☐ Eine Genehmigung für den Start durch den Flugleiter einholen.
- ☐ Bei Überschreitung von nicht mehr als 5% kann normal gestartet werden.
- ☒ Die Zuladung ist auf die höchstzulässige Masse zu reduzieren.
- ☐ Beim Start ist besonders auf Hindernisse zu achten.

- 14 Welchem Dokument kann der Freiballonführer Angaben u?ber die Zulassungsgrenzen, Beladung und Leistung eines Luftfahrzeuges entnehmen? (1,00 P.)**

- ☐ Bordbuch
- ☐ Lufttüchtigkeitszeugnis
- ☐ Eintragungsschein
- ☒ Flug- und Betriebshandbuch

- 15 Welchen Einfluss hat die Lufttemperatur auf die Tragkraft und auf die höchstzulässige Masse eines Ballons? (1,00 P.)**

- ☐ Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen geringer.
- ☐ Die Tragkraft ist bei geringern Lufttemperaturen geringer.
- ☐ Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen geringer.
- ☒ Die Tragkraft ist bei geringeren Lufttemperaturen größer.

- 16 Welchen Einfluss hat die Höhe u?ber MSL des Startplatzes (Elevation) auf die Tragkraft eines Ballons? (1,00 P.)**

- ☒ Je größer die Elevation, um so geringer die Tragkraft.
- ☐ Je geringer die Elevation, um so größer die höchstzulässige Masse.
- ☐ Je geringer die Elevation, um so geringer die höchstzulässige Masse.
- ☐ Je größer die Elevation, um so größer die Tragkraft.

- 17 Wie unterscheidet sich ein Ballonstart bei Vorhandensein einer kräftigen Bodeninversion von einem Start, bei dem die Temperatur mit der Höhe abnimmt? (1,00 P.)**

- ☒ Beim Start durch eine Bodeninversion ist mehr Ballast abzuwerfen und/oder stärker zu heizen.
- ☐ Beim Start durch eine Bodeninversion ist weniger Ballast abzuwerfen und/oder stärker zu heizen.
- ☐ Beim Start durch eine Bodeninversion ist weniger Ballast abzuwerfen und/oder weniger zu heizen.
- ☐ Beim Start durch eine Bodeninversion ist mehr Ballast abzuwerfen und/oder weniger zu heizen.

18 Welches Verhalten eines Ballons ist zu erwarten, wenn von oben in eine Inversion eingefahren wird? (1,00 P.)

- ☐ Die Sinkgeschwindigkeit nimmt zu.
- ☐ Ein plötzliches Durchsacken ist zu erwarten.
- ☒ Die Sinkgeschwindigkeit nimmt ab.
- ☐ Unkontrollierbare Schwingungen des Korbes.

19 Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien“ in der Sichtnavigation? (1,00 P.)

- ☐ Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen
- ☐ Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute
- ☐ Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz
- ☒ Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust

20 Die Obergrenze von LO R 16 beträgt...

Siehe Anlage (PFP-056) (1,00 P.)

Siehe Anlage 1

- ☐ 1.500 m MSL.
- ☐ 1.500 ft AGL.
- ☐ FL 150.
- ☒ 1.500 ft MSL.

21 Die Obergrenze von LO R 4 beträgt...

Siehe Anlage (PFP-030) (1,00 P.)

Siehe Anlage 2

- ☐ 4.500 ft AGL.
- ☒ 4.500 ft MSL.
- ☐ 1.500 ft MSL.
- ☐ 1.500 ft AGL.

22 Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt?

Siehe Bild (PFP-024) (1,00 P.)

Siehe Anlage 3

- ☒ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL
- ☐ Bis zur Flugfläche 95
- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL
- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200

E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU).

F) GND

G) 9500 FT AMSL

23 Was bedeutet das „Z“ hinter Zeitangaben im METAR? (1,00 P.)

- ☐ Vergangene Wettererscheinung
- ☐ Lokale Sommerzeit
- ☒ Koordinierte Weltzeit (UTC)
- ☐ Keine Wolken unterhalb 5.000 ft

24 Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden? (1,00 P.)

- ☐ Beantragung zugelassener Ausnahmen
- ☐ Übermittlung von Gefahrenmeldungen
- ☒ Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
- ☐ Regelmäßige Standortmeldungen

25 Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden? (1,00 P.)

- ☐ Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- ☒ Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- ☐ Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- ☐ Bei einem Flugplatzbetreiber

26 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-061)**Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefestigter Hindernisse dar? (2,00 P.)****Siehe Anlage 4**

- ☐ B
- ☒ C
- ☐ A
- ☐ D

27 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-062)**Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar? (2,00 P.)****Siehe Anlage 5**

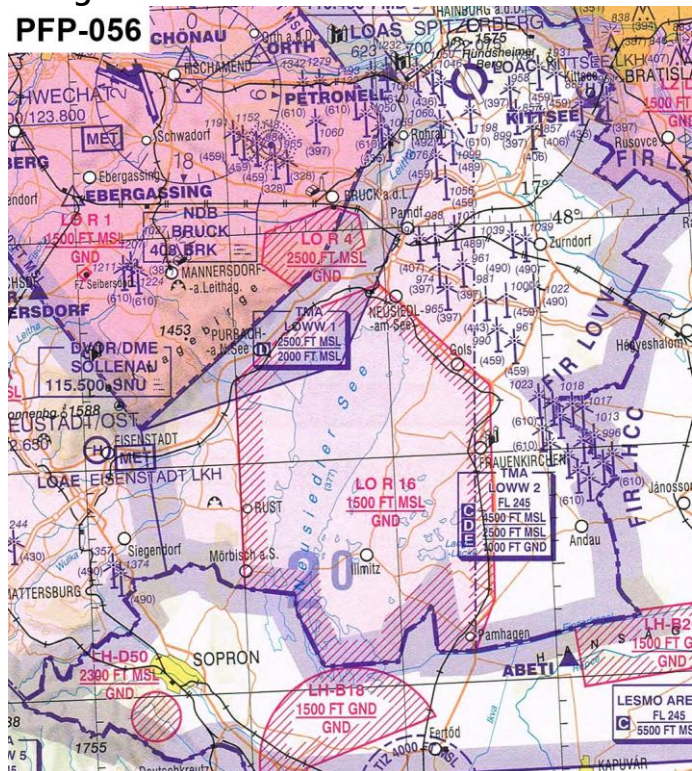
- ☐ B
- ☐ D
- ☐ C
- ☒ A

28 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-063)**Mit welchem Symbol nach ICAO werden allgemeine Höhenpunkt (Geländehöhe) dargestellt? (2,00 P.)****Siehe Anlage 6**

- ☐ D
- ☐ B
- ☐ A
- ☒ C

Anlage 1

PFP-056



Anlage 3

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200


E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU) .

F) GND

G) 9500 FT AMSL

Anlage 4

A 

B 

C 

D 

PFP-061

Anlage 5

A 

B 

C 

D 

PFP-062

Anlage 6

A 300

B (300)

C • 1737

D • 1737

PFP-063